

betrachten. Heimisch ist sie in Selker sicher nicht. Weitere Funde in Oberösterreich wären für das Heimatsrecht notwendig. Ich zähle sie daher noch nicht mit zur Fauna des Mühlviertels.

Thalpochares parva Hb.: Diese seltene Art wurde 1932 von Fabigan am Luftenberg zwischen Steyregg und Mauthausen in der Dämmerung an Blüten von *Eupatorium cannabinum* gefangen. Der Luftenberg ist mit seinen Trockenhängen als trockenwarmes Gebiet bekannt. Löberbauer gibt an, daß er während der Kriegszeit in dieser Gegend eine *Thalpochares* beobachtet hat; mangels Zeit und Sammelgerät konnte er das Stück nicht in seinen Besitz bringen und glaubt eine *parva* Hb. vor sich gehabt zu haben. Es wäre zu empfehlen, diese Gegend nicht allein wegen dieser Art öfters zu besuchen.

Heliothis scutosa Schiff.: Diese Art wurde 1953 von Golda in Selker am Licht erbeutet. Dort ist die als Wanderfalter bekannte Art sicher nicht heimisch. Im Jahre 1956 fanden Leimer und ich in Mauthausen Raupen an *Artemisia scoparia*. Die Art dürfte in dieser warmen Gegend bodenständig sein, wie dies in der Umgebung von Linz der Fall ist.

Erastria argentula Hb.: Die aus Hoch- und Flachmooren des Alpenvorlandes bekannte Art wurde von Leimer am 20. VI. 1958 in Perg am Licht erbeutet. Wahrscheinlich ist sie aus dem Schilfgebiet der Donauauen zugeflogen. Sie kann auch bei Tag aus Schilfbeständen gemeinsam mit *E. uncula* Cl. aufgescheucht werden.

Catocola elocata Esp.: Von Leimer am 16. IX. 1955 in Perg festgestellt. Eine Art, die in den ausgedehnten Donauauen mit den großen, oftmals alten Weiden und Pappeln eine größere Verbreitung besitzen dürfte. Bisher sind nur alte Angaben vom Pöstlingberg (Hauder III) und Dießenleiten (Hims1) bekannt. Sie ist auch aus Budweis, ČSSR., und Gratzen (Binder) bekannt.

(Fortsetzung folgt)

Entomologentreffen in Wien

Die Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen veranstaltete am 12. und 13. Jänner 1963 in der Volkshochschule Wien XVI ein gut besuchtes Entomologentreffen, zu dem zahlreiche Mitglieder unserer Gesellschaft wie auch auswärtige Gäste erschienen waren, die am 12. 1. vom Vorsitzenden der einladenden Vereinigung, Herrn Hofrat Dr. R. WEBER herzlich begrüßt wurden. Die Vorträge wurden durchwegs von wohlgelungenen farbigen Lichtbildern begleitet und fanden reges Interesse der Teilnehmer: Dipl.-Ing. G. FRIEDEL, Wien: „Eine Reise durch Süd-Thailand“, hiezu wurden auch interessante Vertreter der dortigen Insektenwelt vorgezeigt. Univ.-Prof. Dr. G. PLESKOT, Wien: „Ephemeropteren, eine zu Unrecht vernachlässigte Insektengruppe“ und Univ.-Prof. Dr. F. SCHREMMER, Wien: „Wechselbeziehungen zwischen Pflanze und Tier“. Tags darauf wurde eine gut besichkte und zahlreich besuchte Insektenschau, verbunden mit einer Tauschveranstaltung, abgehalten. Die interessante Tagung hinterließ bei allen Teilnehmern einen sehr guten Eindruck.